



10 Jahre „Rund um's Weiherstadion“

Im Dezember 2000 erschien die erste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift. Seither dokumentiert sie vierteljährlich das Geschehen innerhalb des Vereins und des Umfeldes.



Jubiläumsausgabe

Die folgenden „Sonderseiten“ sollen diese 10 Jahre an Hand von Auszügen aus den Original-Artikeln dokumentieren. Aktuell hinzugefügte Zeilen sind in *kursiver Schrift* eingesetzt.

Interessierte können demnächst alle bisher erschienenen Ausgaben auf der Internetseite des Vereins nachlesen.

Dank gilt allen Werberrn!
Ohne ihre Unterstützung könnte
„Rund um's Weiherstadion“
nicht seit 10 Jahren bestehen!

„10 Jahre Rund ums Weiherstadion“ 2. aus Ausgabe 1- IV/2000
Im ersten „Auf ein Wort“ wurden die Ziele etc. erläutert,
heute darf man sagen: „Erreicht“!

Endlich! Es ist so weit! Die erste Ausgabe unserer Vereinszeitung ist gedruckt! Ein lang gehegter Wunsch von vielen Vereinsmitgliedern und ein persönliches Vorhaben meinerseits ist nun auf den Weg gebracht und soll in den nächsten Jahren ein fester Bestandteil des Vereinslebens sein.

In Stichworten einige Einzelheiten zur Vereinszeitung:

1. Was wollen wir erreichen?

Sinn der Zeitung soll es sein, zum einen alle Mitglieder (auch diejenigen, die aus verschiedensten Gründen nicht so „hautnah“ am Vereinsleben teilnehmen können) möglichst umfangreich über das Geschehen und die Aktivitäten zu informieren und zum zweiten dem Vorstand und den Abteilungen die „Plattform“ zum Darstellen ihrer Arbeit geben. Dies soll nicht zuletzt zu einem größeren Zusammenhalt zwischen aktiven und passiven Mitgliedern führen.

Den folgenden Ausschnitt aus dem Artikel des damaligen Abteilungsleiters der Aktiven Fußballer, Oliver Krug, könnte man problemlos auch heute (und wohl auch in 10 Jahren) noch als „aktuell“ abdrucken.

Bitte gestatten Sie mir noch einen Blick in die Zukunft. Ein Verein wie der SV Niederwörresbach muss mit „Weitblick“ und zukunftsorientiert geführt werden.

Hier möchte ich nur einige Punkte nennen, mit denen der Verein in den nächsten Jahren konfrontiert wird:

-
- ⊗ **Wie geht es mit den Reservemannschaften weiter?**
 - ⊗ **Können wir wieder eine eigene A-Jugend aufbauen?**
 - ⊗ **Kann die gute Jugendarbeit auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden?**
 - ⊗ **Können wir weiterhin genügend Trainer und Betreuer zur Verfügung stellen?**

 - ⊗ **Gibt es genügend ehrenamtliche Helfer, die den Verein bei Veranstaltungen unterstützen?**
-

10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 3 ...aus Ausgabe 2- 1/2001
... aus der Serie „Anno dazumal“

Folgendes Foto zeigt die 1. Mannschaft vor einem Spiel in Bärenbach, Saison 1955/56 !



Oben v.l.: Werner Juchem, Emil Schneider, Herbert Schneider, Werner Conradt, Heinz Juchem, Mitte v.l.: Ortwin Streiß, Kurt Fuchs, Berthold Weyand. Unten v.l.: Rudi Zimmer, Willi Geiß, Horst Schäfer.

Immer wieder hielten wir auch die „Ohren offen“ und verarbeiteten Gespräche zu lustigen oder ironischen Artikeln, aus denen aber auch immer wieder aktuelle „probleme“ etc. zu entnehmen waren, wie z.B. den nachfolgenden Artikel, bei dem man auf das Datum und auch auf die Unterschrift achten musste:

„Der Coup“

Niederwörresbach, 01. April 2001

Wie erst jetzt bekannt wurde, schelerte in der Winterpause ein spektakulärer „Coup“ des Fußball -Oberligisten SC Idar-Obersteln.

Nach dem Spielertrainer Maslanka nicht mehr zur Verfügung stand und fleberhaft nach einem „Neuen“ gesucht wurde, erinnerte man sich an die erfolgreichen Niederwörresbacher „Alten Herren“.

Die Idarer Offiziellen wollten hochmodern nach dem „Berti-Modell“ verfahren und fragten erst bei Bayer Leverkusen und dann in „Werbach“ nach. Erste Gespräche brachten ans Tageslicht, dass folgende Personen für die entsprechenden Fachbereiche des Trainerteams vorgesehen waren:

Dietmar Lang als Offensiv-Trainer, Volker Bank als Torwarttrainer, „Manni“ Müller als Konditionstrainer und „Verantwortlicher für zu kleine Spieler“, Fred Rüssler als Zweikampf- und Trainer für Schüsse aus „großer Entfernung“. Sie alle waren mit dem neuen „Job“ sofort einverstanden und hätten den SVN Richtung „Stadt“ verlassen. Außerdem war selbst „Willi“ Kosslik zu einem Nebenjob als Ausbilder für die „Knipser“ bereit, Dirk Juchem hatte einige Plätze in seinem Seminar „Korrektes Meckern“ frei gehalten; doch es kam anders:

Zwei Positionen brachten die Verhandlungen zum Scheitern!

Erstens war Bernd „Schmackes“ Schreiber als Chef der Truppe nicht bereit sich von den anderen „Berti“ nennen zu lassen und zweitens war mit „Knoche“ Heidrich als „Tackling-Trainer“ absolut nicht zu vereinbaren, dass er auf die von ihm geforderten persönlichen (mindestens 10) Einsätze in der Oberligamannschaft verzichten würde.

So brachten die zwei Sturköpfe ein wirklich verheißungsvolles Team um eine vermeintlich große Karriere.

Gez. „Lihna“

Auch versuchten wir immer wieder Dinge „einzubauen“, die nicht direkt mit dem Verein oder Sport zu tun haben. Oder wir gaben „außenstehenden Personen die Möglichkeit, sich über ein spezielles Thema oder unseren Verein „von außen betrachtet“ zu äußern. Auch immer wieder mal kam ein Rezept zum Druck. Absoluter Renner, vor allem der männlichen Köche war hier das auf der nächsten seite nochmals veröffentlichte Es wurde

Kochrezept: Truthahn mit Whisky

Man kaufe einen Truthahn von fünf Kilo (für sechs Personen) und eine Flasche Whisky, dazu Salz, Pfeffer, Olivenöl und Speckstreifen.

Den Truthahn mit Speckstreifen belegen, schnüren, salzen, pfeffern und etwas Olivenöl dazugeben. Den Ofen auf 200 Grad C einstellen, dann ein Glas Whisky einschenken und auf gutes Gelingen trinken.

Anschließend den Truthahn auf einem Backblech in den Ofen schieben.

Nun schenke man sich zwei schnelle Gläser Whisky ein und trinke wieder auf gutes Gelingen.

Den Thermostat nach 20 Min. auf 250 Grad C stellen, damit es ordentlich brummt.

Danach schenke man sich drei weitere Whisky ein.

Nach halb Schdunde öffnen, wenden und den Braten überwachen.

Die Fiskleflasche ergreiffn unn sich eins hinner die Binde kippen.

Nach ner weiteren albernene Schdunde langsam zum Ofen hinschleudern und die Trute rumwenden.

Drauf achtn, sisch nitt die Hand zu brenn an der Scheissofendür.

Sisch waidere ffünff odda slehm Wixki innen Glas sisch unn dann unn so.

Due Drute weehrent drrai Schunn'nt (iss auch egal) waidbradn un all ssehn Minudn pinkeln.

Wenn Iserntwie möchlich, zzum Truthahn hinkriechn. Nommal ein Schlugg geneemign un anschließt wida fasuchen, das Bliest rauszukriegen. Den fadammt' n Vogel vom Boden auflösen unn uff ner Blade hinrichten. Uffbasse dass nitt Ausrutschn auff' m scheissfettichn Küchnbodn.

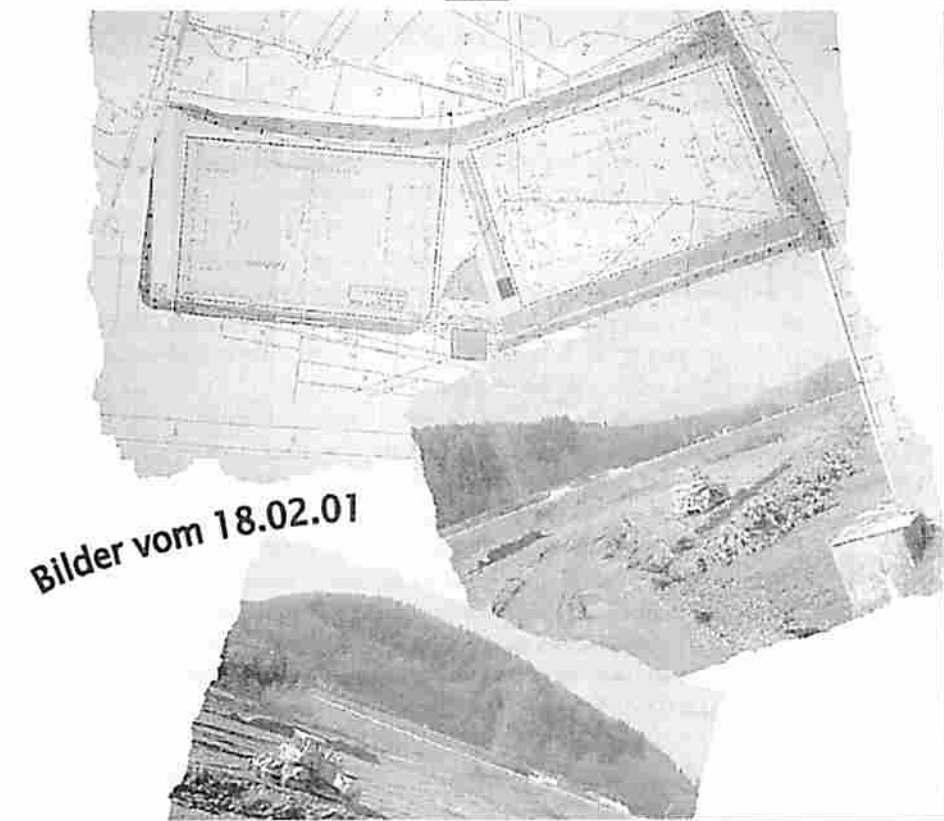
Wenn sisch drossdem nitt fameidn fasuhn wida aufsuschlcht oder sohahaheisallesjaeeeh scheisssegaaaaa!!! !!!

Ein wenig schlafen. Am nächsten Tag den Truthahn mit Mayonnaise und Aspirin kalt essen.

GUTEN APPETIT !!!

Im Vordergrund Immer das Bemühen unsere Mitglieder, die nicht direkt vor Ort wohnen, möglichst aktuell zu informieren, wie z.B. über den Sportplatzbau





10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ ...aus Ausgabe 3- II/2001
...wer waren denn diese Gazellen...oder hatten wir damals wirklich eine
...Damenmannschaft? Unter dem Titel „Revanche geglückt“ erschien:

Unserer Damenmannschaft „Gazelle Weizbach“ gelang es am 08.06.01, sich für die beim letztjährigen Sportfest auf heimischem „Gelauf“ erlittene Niederlage gegen „FC Gezerrt Herrstein“ zu revanchieren! Beim Sportfest im Nachbarort siegte man hochverdient und rekordverdächtig mit 2:1 Treffern. Scheinbar war die Maßnahme erfolgreich, den alten und glücklosen Trainer Dietmar Lang fristlos zu entlassen und an seiner Stelle ein „Duo“ zu installieren; schließlich haben „Konni“ Heidrich und „Manne“ Köhler in ihrer bisherigen Trainerkarriere noch keinerlei Niederlagen zu verzeichnen. „Didi“ wurde aber nicht komplett aus dem Betreuerstab gestrichen: er durfte den Ladewagen blau-weiß schmücken und die Truppe dann unter tosendem Beifall ins „Hankelsbacher“ Stadion einfahren.

Die dritte Halbzeit wurde zusammen mit der Herrsteiner Mannschaft zu einer schönen und ausdauernden Angelegenheit.

Zum Abschluss begab sich das Trainerduo mit zwei der Spielerinnen so zeitgerecht in die Backstube einer ortsansässigen Bäckerei, dass sie dem Bäckermeister noch fachmännische Tipps zum backen der Frühstücksbrötchen geben konnten.



Vereinspicknick/Helferfest 2001

Am 16. Juni 2001 auf der „Warth“



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 8 ...aus Ausgabe 4- III/2001

Berichte von Veranstaltungen ...

HALLOWEEN - PARTY

31. Oktober. 2001



„The Irish Folk Night“



+++++++ mit toll geschmückter Mehrzweckhalle, original Guinness, irischem Whisky.....keltischen Speisen.....“Luzifers Whisky und Cocktail-Bar“

10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ ...aus Ausgabe 7- II/2002

... und von sportlichen Erfolgen, wie „Bezirksliga ade - Landesliga wir kommen“ vom damaligen Erfolgstrainer Willi Kosslig:

Nach langem und hartem Kampf mit dem SC Birkenfeld konnten wir am letzten Spieltag mit einem 2:2 bei der TSG I.-O. die Meisterschaft nach Niederwörresbach holen. Da auch die Reservemannschaft Meister wurde, konnten wir eine ausgiebige „Sause feiern“.

Mein Dank gilt hauptsächlich den Spielern der 1. + 2. Mannschaft. Es war beachtlich und beeindruckend mit welchem Willen und Einsatz die Spieler an sich und den Erfolg geglaubt haben und dementsprechend aufgetreten, gekämpft und gespielt haben. Sie waren in der Lage dieses Jahr 15-20% mehr aus sich rauszuholen die einfach nötig waren um ganz vorne zu stehen. Dieser Wille, die mannschaftliche Geschlossenheit und das Erfolgsdenken waren der Grundstein zum Erfolg.

Großen Anteil hat aber auch der Vorstand. Er hat in jeder Form hinter mir als Trainer und hinter den Spielern gestanden, klare Aussagen getroffen und genauso den Erfolg gesucht wie die Spieler. Die Harmonie Vorstand - Trainer - Spieler war ein weiterer Grundstein zum Erfolg.

Dank aber auch an die Spielerfrauen, Fans, Sponsoren, Platzwart, Medizinische Abteilung und alle die, die uns unterstützt haben, egal in welcher Form. Ohne den Charakter einer Großfamilie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Dank an alle.

... auch die B-Jugend

Erfolg für B-Jugend - Kreismeister 2001/2002

Kreismeister 2001/2002 wurde unsere B-Jugend nach der Saison 01/02 in Kreis Birkenfeld mit drei Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Bundenbach.

Auf der gemeinsamen Meisterschaftsfeier mit der ersten und zweiten Mannschaft konnte Spielführer Momme den Meisterschaftsball aus den Händen des stellv. Kreisjugendwartes Siegfried Meier in Empfang nehmen. Alle Spieler und Trainer sowie Betreuer der Mannschaft waren anwesend und zeigten damit ein Spiegelbild der mannschaftlichen Geschlossenheit der ganzen Truppe.

„Die Meisterfeier“



...„Chamba“ betreute „die jungen“ bis um 06.00 Uhr, obwohl er während der Woche täglich verlauten ließ, dass er ja schon gefeiert habe und nicht kommen werde...



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 10...aus Ausgabe 8- III/2002

Wir feierten „50 Jahre Fußball in Werzbach“!

Den ersten Höhepunkt des Samstags bildete das Fußballspiel einer AH-Hunsrückauswahl gegen die Traditionsmannschaft des FC Schalke 04, das die ehemaligen Bundesligaprofis mit 9:3 für sich entscheiden konnten. Die Zuschauer sahen viele schöne Tore und sparten bei etlichen technischen „Kabinettstücken“ nicht mit Applaus.



Beim Festakt zu „50 Jahre Fußball in Niedervöresbach“ reichten anfangs die 320 vorgesehenen Sitzplätze in der schön geschmückten und mit Fußballfotos aus der „Werzbacher Fußballgeschichte“ „umrahmten“ Großsporthalle nicht aus.

Das Motto des abends hieß „durch die letzten fünf Jahrzehnte“ und begann...



...folglich mit einer nachgespielten Szene aus dem Jahr 1952. Damals wurde in einer eigens einberufenen Mitgliederversammlung mit knappem Abstimmungsergebnis für die Einführung des Fußballspiels entschieden.

Wie ein bunter Faden zogen sich die „Welt- und Werzbacher Nachrichten“ durch das Programm. Mit viel Liebe zum Detail und guten Kenntnissen über die „Schwänke“ der Vergangenheit verstanden es Ulrike Lang („fürs Dorf“) und Bernd Schreiber („für die Welt“), in der von den beiden bereits bekannten und hoch geschätzten Art und Weise, die Gäste in ihren Bann zu ziehen.





Das Bauen von Pyramiden gehörte in den 60er-Jahren fest zum Programm einer Kirmes oder eines Sportfestes oder anderer Veranstaltungen. So durfte es auch bei unserer kleinen Zeitreise nicht fehlen.

.....mussten die „Herren der Schöpfung“ mit einer „Schinderhannespfanne“ für das leibliche Wohl sorgen.....!



Werner war wie immer mit bester Kondition ausgestattet!



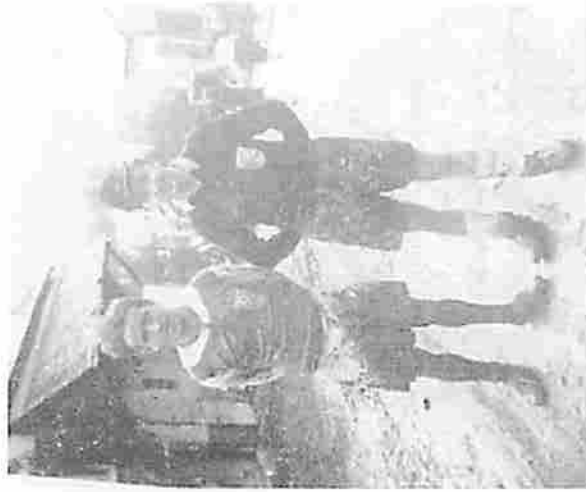
Nachdem Edith und Emil alle Fußball-Fachfragen geklärt hatten.

„ANNO DAZUMAL“



Mannschaftsfoto vermutlich im Frühling 1953

Hl. Vo. Li.: Heinz Juchem, Willi Geiß, Kurt Fuchs, Erich Litzenberger, Werner Conrad, Werner Fuchs, Emil Schneider, Reinhold Juchem,
knieend vo. Li.: Ewald Schilling, Horst Gettmann, Horst Schäfer



Kurt Fuchs und Willi Geiß....
....auf dem „Nachhauseweg“ von
einer „Schlamm Schlacht“ auf der
„Warth“....aufgenommen in der
„Gaß“

10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 13 aus Ausgabe 11- II/2003 Aus dem Bericht der AH...

Bisheriger Höhepunkt im geselligen Bereich war zweifellos die Fahrt an die Lahn. Leider konnten nicht so viele Spieler wie gewünscht teilnehmen, aber die Gruppe von 9 Paaren hatte absoluten Spaß. Hervorragend organisiert von unserer Reisefachfrau Tatjana Petry, genossen wir hier verschiedene Aktionen. Besondere Freude entwickelten wir bei der Kanufahrt auf der Lahn, wo wir immerhin eine Strecke von rein netto 9 km zurücklegten. Da wir auch Kanus mit Steuerproblemen hatten, war die Gesamtstrecke der meisten sicherlich um einiges länger.



Die Route unseres so genannten „Zickzackbootes“, besetzt mit Dietmar, Rüdiger nebst Frauen, brachte es auf eine geschätzte Paddelstrecke von 15 km.

Ein besonderes Kompliment gebührt hier unserem Teamkameraden Fritz Schneider, der mit stoischer Ruhe alle Stromschnellen meisterte und seinen Paddelgesellen Bernd zu einer Energieleistung antrieb. Fritz war im Übrigen der beste Steuermann des Tages.

Beim AH-Turnier in Haag (Kleinfeld/Mallorcanacht) belegten wir den 3. Platz. Leider verletzte sich Günther Petry durch das Einwirken eines Gegenspielers und zog sich einen Bänderriss im Fußgelenk zu. Wir wünschen ihm gute Genesung und eine baldige Rückkehr ins Team.

10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 14 aus Ausgabe 12- III/2003

D-Jugend-(7er)-Kreismeister 2003...



o.v.l. Trainer Oliver Krug, Kai Druglat, Jan Weber, Alexander Spomer, Heintje Keln, Trainer Uwe Weber

u.v.l. Benni Naumann, Patrick Koch, Joachim Vochtel, Andre Hessel, Pascal Schäfer
...und Vize-Bezirksmeister

Wir feierten die erste von 6 Keltenspielen

Sportfest 2003

1. Werzbacher Keltenspiele

Höhepunkt des Sportfestes waren sicherlich neben den Aktivitäten am Sonntag früh ... die „1.Werzbacher Keltenspiele“ am Freitagabend. Die Kelten der zehn teilnehmenden Mannschaften hatten mit den elf verschiedenen Spielen viel Spaß und äußerten sich sehr positiv. Bei den sicherlich stattfindenden „2.Werzbacher Keltenspielen“ sollten sich die Zuschauer allerdings mehr auf dem Gelände verteilen.

Asterix und Obelix

Viel Spaß hatten Asterix (Klaus Meurer) und Obelix (Andreas „Alfred“ Gleissner) bei ihren Kämpfen gegen feindliche Clans. Sie hatten allerdings auch die anstrengendste Aufgabe aller ...



Erfolgreiche Kelten aus Oberwörresbach die auch die begeisterungsfähigsten Fans mit dabei hatten.



Wieder ein Volltreffer waren die „Grombiere-Pannekoeuche“



Unsere 1. b Mannschaft hat am Pfingstmontag in Weierbach das Endturnier um den Raiffeisenpokal gewonnen.



10 Jahre „Rund ums Weierstadion“ ...aus Ausgabe 13- IV/2003

Der gesellige Teil kam nie zu kurz. „Verdiente“ besuchten mehrfach die heimische Industrie, wie z.B. ...

„kampfstarke Abordnung“ besuchte „KIRNER“ – Brauerei !

Am Mittwoch, den 10. Dezember besuchte eine 28 Personen umfassende Gruppe die Kirner Privatbrauerei Ph. & C. Andres GmbH & Co.KG in Kirn. In der Abordnung war alles vertreten was „Rang und Namen“ hat; von den beiden Ehrenpräsidenten über aktuelle Vorstandsmitglieder, über „Teile der Warthbesatzung“, weiteren treuen Helfern bis hin zu ehemaligen und aktuellen aktiven Fußballern. Pünktlich um 14.00 Uhr begann die Besichtigung der Betriebsstätte. Die Führung war äußerst interessant und lehrreich. Nicht anders zu erwarten, wurde sie doch vom Produktionsleiter persönlich durchgeführt. Auf dem Foto unten sieht man die Gruppe kurz vor Beginn der Besichtigung.



Nach der Betriebsbesichtigung wurde man noch zum „Bierproben“ mit kleinem Imbiß eingeladen. Diesen Rahmen nutzte der 1. Vorsitzende um sich einmal bei Achim Bartsch für dessen langjährige und andauernde Unterstützung des Vereins und speziell der Aktiven Fußballer zu bedanken. Dem bekennenden 1.

FC Köln - Fan wurde ein Trikot mit den Originalunterschriften der aktuellen Mannschaft überreicht. Dies kam wohl gut an, denn Achim hatte dann gar „keinen Kopf“ mehr für die Kamera.

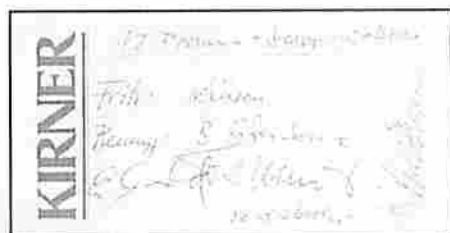


10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 18...aus Ausgabe 14- I/2004
An der Theke des „Adler“ fertigte der 1. Vorsitzende folgenden Vertrag,
der mündete im:

Kochduell



Offizieller Vertrag



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ ...aus Ausgabe 15- II/2004

28 Jahre B-Klasse - Jetzt sind wir wieder da !!!



Meister der Kreisklasse 2004

Senioren starten in Ihre 20. Saison

Das Ende der Sommerferien ist wie immer der Anfang der Wintersaison für die Seniorensportgruppe des SV Niederwörresbach. Jeden Freitag treffen sich die Oldies – fast die Hälfte der Gruppe hat bereits die 60 überschritten – um 18.30 Uhr in der Schulturnhalle in Herrstein.

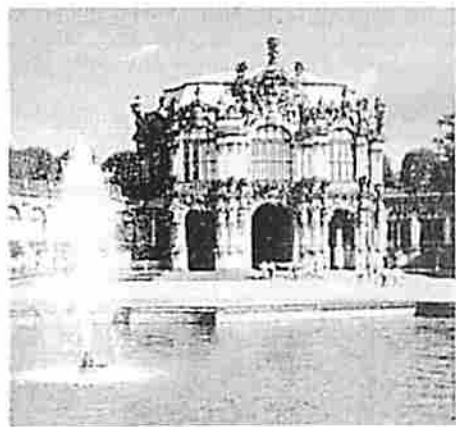


Unabhängig von der augenblicklich sportlichen Vorbildung kann jeder neue Teilnehmer die angebotenen Übungen nach Lust, Laune und Fitness mitmachen.

In der „3. Halbzeit“ in gemütlicher Runde



SV 1888 Niederwörresbach - VEREINSFAHRT 2005 -



DRESDEN

30.09. - 03.10.2005

Mit der Vereinsfamilie
die Kulturhauptstadt des
Ostens und „Männer“
besuchen!

.... und Vereinspicknicke

Am 24. Juli 2004 fand unser diesjähriges Vereinspicknick statt.





Die Damen werden bestens versorgt

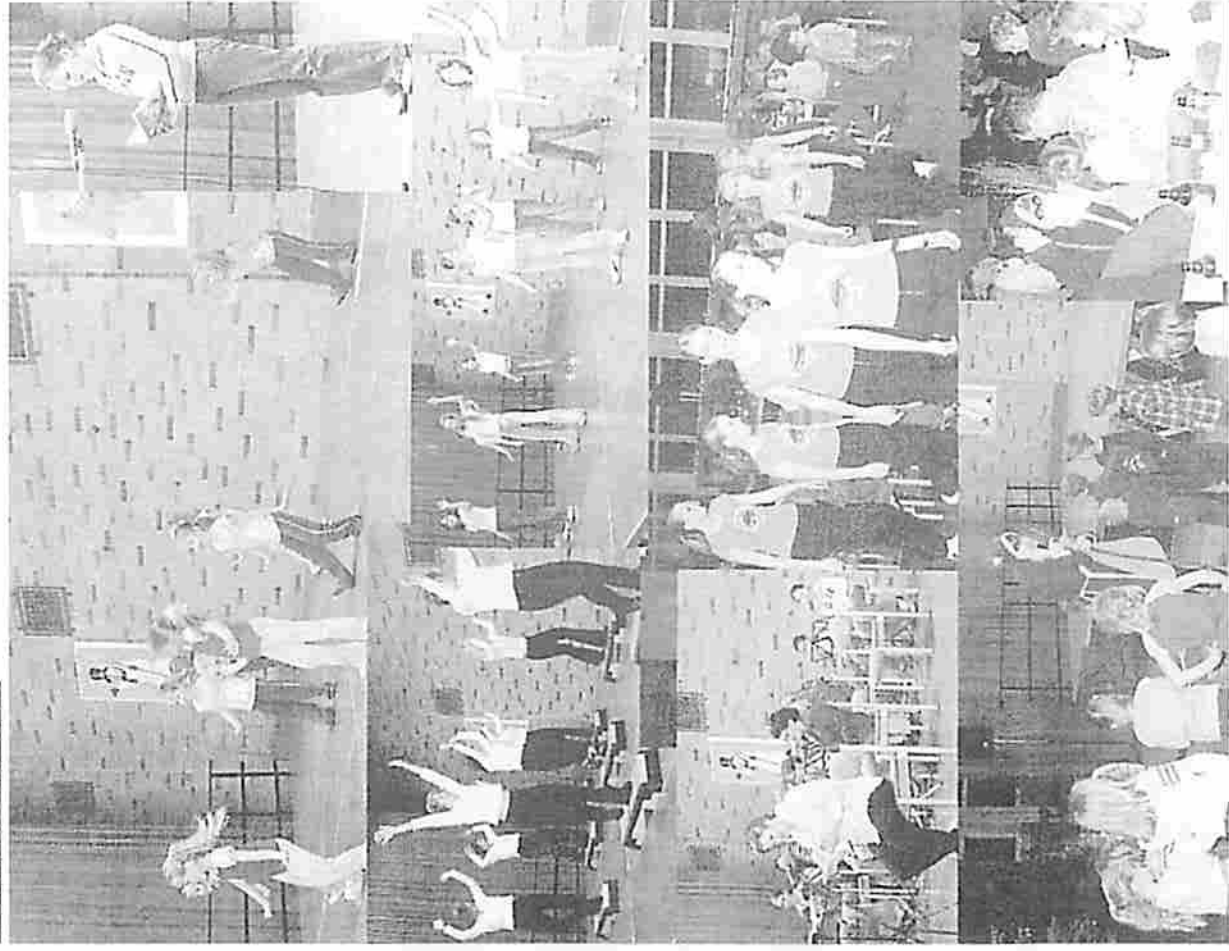
Fachmännisch, und mit geübtem Fuß, wird „das Mahl“ bereitet.



... und wieder bei den Kelten



10 Jahre „Rund ums Weierstadion“ 22 aus Ausgabe 17 – IV/2004
Weihnachtsfeier ...





ab einem Alter von 4 Jahren.

Nähere Informationen erhält man bei Frau Fuhr, als auch bei Christine Faller.



Frau Konstanze Fuhr ist Übungsleiterin des Kinderturnens.

Jeweils freitags ab 14.00 Uhr betreut, die ausgebildete Diplommotologin, mehrere Kindergruppen,



An dieser Stelle möchte ich mich als Vereinsmitglied als auch im Sinne des Vorstandes, für dieses tolle Engagement, bedanken.

Martin Gerhardt

3. Werzbacher Kneipenliederabend mit „Mouthhand People“:

Am 01. April 2005 fand in der Gaststätte „Zum Adler“ der 3. Werzbacher Kneipenliederabend mit „Mouthhand People“ statt.



„Mouthhand People“, die in einem mehrstündigen, teilweise neuen und „unplugged“ vorgetragenen Programm ihren Zuhörern sehr zu gefallen wusste.

Auf dem 2. Foto die „Thekenszene“, wo man einerseits der Musik lauschte und andererseits das frisch gezapfte „Alt“ genoss.



„Anno dazumal“

Noch gar nicht lange her ... und doch schon in diese Rubrik eingestuft.



weltberühmte Primadonna mit „bürgerlichem“ Begleiter, die zu Jubelstürmen der Zuschauer hinrissen, genau wie die



.... Tänzerinnen und Tänzer, die eine hervorragende Figur abgaben beim

10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 26 aus Ausgabe 20- III/2005
Da war doch was an der Theke ...Sternköche besuchen Werzbach

SV-KOCH-STUDIO - STUDIO



„zu dünn“ „zu scharf“ „sehr pikant“ „zu salzig“



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 27 aus Ausgabe 22- I/2006

Eine tolle Veranstaltung war auch das Jubiläum der ...

Am 25. März 2006 feierte die Steptanzgruppe rund um Monika Fink ihr zehnjähriges Bestehen.



Viele befreundete Tanzgruppen folgten der Einladung zum Showtanzabend.



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 28 aus Ausgabe 24- III/2006
... und wieder sind die Kelten zu Gast ..

Sportfest 2006

„Keltenstämme trotzten dem Wettergott“

Unser diesjähriges Sportfest, das vom 11. bis 13. August stattfand, wurde von sehr „durchwachsenem“ Wetter beeinflusst. Besonders während der „4. Werzbacher Keltenspiele“ am Freitag hatte es Petrus nicht sehr wohlwollend mit uns gemeint, was aber weder die teilnehmenden Keltenmannschaften noch die Besucher wirklich schreckte. Besonders an die Mannschaften und Schiedsrichter hier noch mal ein besonderer Dank. Denn nicht nur während der eigentlichen Spiele, die den „Keltenstämmen“ sichtlich Spaß bereiteten, sondern auch beim anschließenden „Gelage“ war so richtig gute Stimmung. Einen ordentlichen Teil dazu trug auch die Band TUTTI COLORI aus Trier bei, die bis tief in die Nacht zum Tanzen animierte.



So wie den beiden Kelten der Mannschaft „Fisomedax“ (Keltischer Fastnachtsgott) im Foto links und ihren Gegnern während der Wettkämpfe, den Galliern „Asterix und Obelix“ (Foto rechts) der Regen scheinbar nichts anhaben konnte,

....

10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 29 aus Ausgabe 26- I/2007
... ein weiterer Höhepunkt im gesellschaftlichen Bereich war der 1. ...

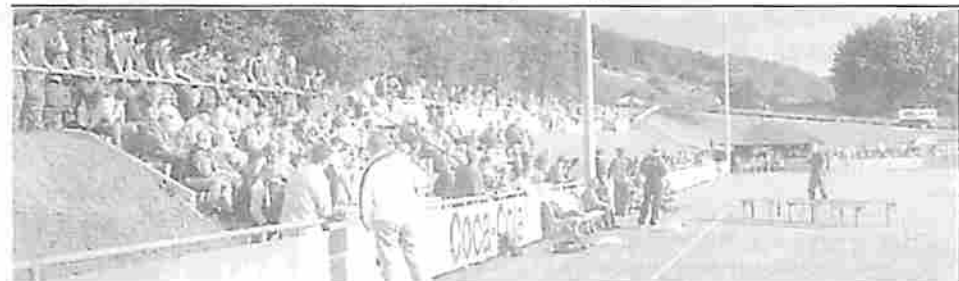
Neujahrsempfang

Am 12. Januar führte der SV erstmals einen Neujahrsempfang durch. Eingeladen waren alle in irgendeiner Form für den Verein ehrenamtlich Tätigen sowie alle Geschäfts- und Werbepartner des Vereins. Der Vorstand wollte sich mit der Einladung bei diesem Personenkreis für die Unterstützung des Vereins bedanken und die Möglichkeit zur Konversation bieten. Der 1. Vorsitzende durfte mehr als 100 Gäste begrüßen, die im Foyer des Landesleistungszentrums einen angenehmen und unterhaltsamen Abend verlebten.



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ ...aus Ausgabe 27- II/2007
... Organisation Bw Nationalmannschaft gegen den SV Wehen.

Dass wir organisieren können, das konnten wir beim kürzlich im „Weiherstadion“ statt gefundenen Spiel der Bundeswehernationalmannschaft gegen den SV Wehen unter Beweis stellen. Der große Aufwand sollte sich nicht nur kurzfristig (durch eine ordentliche Einnahme), sondern auch langfristig durch einen guten Ruf „über die Kreisgrenze hinaus“ für den Verein bezahlt machen. Hier nochmals ein Dankeschön des Vorstands an alle beteiligten Organisatoren und Helfer.





„Fachgespräch zwischen Herrn Effgen, „Männe“ Köhler (über dessen Besuch sich alle freuten) und unserem Vorsitzenden“

„auch hier eine Expertenrunde“



„Politiker unter sich“



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 31 aus Ausgabe 28– III/2007
... wir organisierten die Bewirtung von „Nabucco“ (1800 Besucher)



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ ...aus Ausgabe 30– I/2008

Neujahrsempfang 2008

Nach sehr positiver Resonanz im Jahr 2007, als wir erstmals einen "Neujahrsempfang" durchführten, organisierte der Vorstand auch in diesem Jahr eine solche Veranstaltung. Diese wird sicherlich auch in naher Zukunft ein fester Bestandteil im Terminkalender des Vereins sein.

Sinn des Neujahrsempfanges ist es, dass sich der Verein in gepflegter Atmosphäre bedankt bei seinen ehrenamtlich tätigen, den Geschäftspartnern, Personen in verantwortlichen öffentlichen Ämtern und all denen, die den Verein in einer anderen Form unterstützen. Wie dies u.v.a. als Werbepartner geschieht und somit z.B. das Erscheinen von "Rund ums Weiherstadion" ermöglicht. Des



Weiteren soll dem zuvor erwähnten Personenkreis die Möglichkeit zur Kommunikation geboten werden, teilweise ist es sogar ein erstes "kennenlernen".

Neben vielen anderen, hier nicht namentlich erwähnten Gästen durfte der 1. Vorsitzende u.a. begrüßen den Landrat des Kreises Birkenfeld Dr. Axel Redmer, VG-Bürgermeister Uwe Weber, Ortsbürgermeister Arnold Weinz, den Träger des SVN-Ehrenringes Michael Dusek sowie den gesamten Ehrenrat des Ver-



10 Jahre „Rund ums Weierstadion“ ...aus Ausgabe 31- II/2008

... immer wieder große Erfolge von „Wowa“ Klimenko::

Riesenerfolg für den Turner des SV Niederwörresbach bei den Deutschen Kunstturn-Meisterschaften in Chemnitz. (Nahe Zeitung vom 09.06.28, Seite 29)

CHEMNITZ. Die Deutschen Turn - Meisterschaften endeten gestern mit einem Knaller: Wladimir Klimenko vom SV Niederwörresbach gewann in Chemnitz mit 14,15 Punkten die Bronzemedaille am Reck. Er musste nur Überflieger Fabian Hambüchen (16,075) und Robert Weber (15,275) den Vortritt lassen. Dank einer vorzüglichen Vorstellung verwies Klimenko die Vize- Europameister Thomas Andergassen und Philipp Boy auf die Plätze. "Eine Medaille hatte ich nicht erwartet".



10 Jahre „Rund ums Weierstadion“ 33 aus Ausgabe 32– III/2008
... dieses mal organisierten wir wieder mal was musikalisches ...

Reünie Orkest Artillerie in Niederwörresbach

Am 28. September konnten wir gemeinsam mit dem niederländischen Reservistenmusikkorps und deren Angehörigen, bei schönem Wetter, einen ebenso schönen und ausgedehnten Vormittag verbringen.



Vereinswanderung 2008

Am 07. Juni um 07.30 Uhr trafen sich 24 Mitglieder (3 Nachzügler stießen später hinzu), um an 2 Tagen „auf Schusters Rappen“ durch unsere schöne Heimat zu wandern. Nachdem zuerst vor Streiße Garage der Kreislauf etwas in Schwung gebracht und anschließend die erste Steigung nach Herborn bewältigt war, wurde an der Schutzhütte im Herborner Wald unterhalb der Wildenburg ein kräftiges Frühstück, u.a. mit Eier+Speck aus der Pfanne, zu sich genommen.



Sportfest 2008

Zu Beginn des Sportfestes standen die Kinder im Vordergrund, "Kids für Olympia" war das Motto.

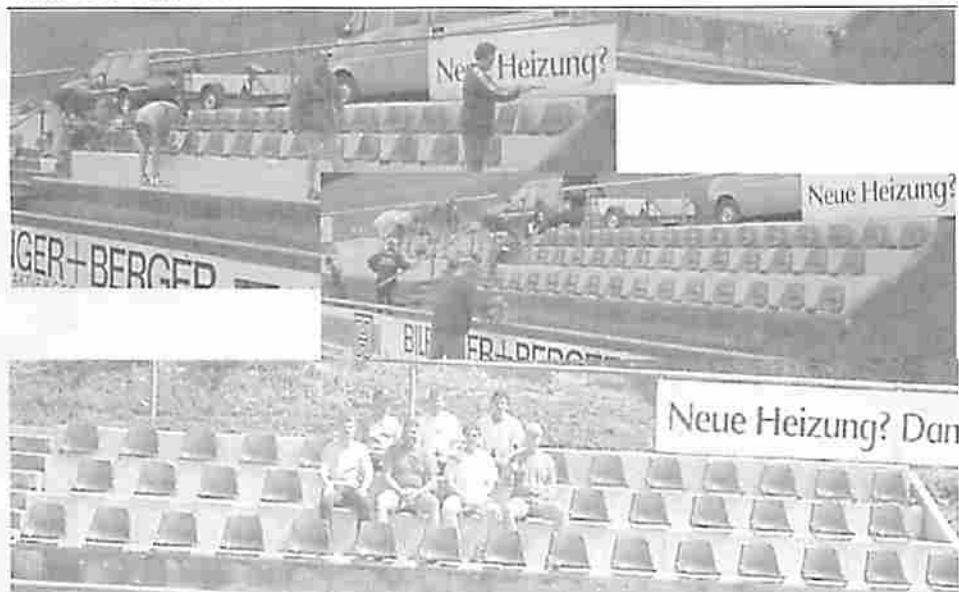


"Voll cool, die Spiele"



“Anno Dazumal”

...wer erinnert sich noch an das Datum als wir die Sitzschalen installiert haben ?



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ aus Ausgabe 34- I/2009
Gefellte Klees und „3. Halbzeit“ im Adler



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 38 aus Ausgabe 37– IV/2009

Ehrung der „alten Fußballer“

Dass die ehemaligen Fußballer des SV ihre gute Kameradschaft seit Jugendtagen und in besonderer Weise pflegen, das ist mittlerweile über die Vereinsgrenzen hinaus bekannt. Jetzt wurde dies zum Anlass für eine Ehrung genommen. Im Rahmen des Sportlerballes des Sportringes der VG Herrstein am 17.10. in der Großsporthalle wurde ein Ehrenpreis verliehen. Der materielle Wert des Preises besteht aus einem Spanferkel, den unser 1. Vorsitzender spontan durch ein 30-Ltr-Faß Kirner Pils seitens des Vereins ergänzte.



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ ...aus Ausgabe 38– I/2010

... wir begrüßten eine neue Gruppe im SV – Cheerleader...



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ 39 aus Ausgabe 39- II/2010

... Vereinsfahrt nach München ...



1. Mannschaft – Bezirkspokalsieger 2010 –



10 Jahre „Rund ums Weiherstadion“ ...aus Ausgabe 40- III/2010

... Freischütz im Sommer 2010.



„Habe Fertig!“

So, das war's mit dem Sonderteil zum 10-jährigen Jubiläum unserer Vereinszeitung.



Das Foto zeigt unsere G-Jugend 2010

Vision „Anno 2063“

Jubiläumsfeier

„175 Jahre SV 1888 Niederwörresbach“

Im Rahmen des Jubiläums haben die

„Ehemaligen der G-Jugend 2010“

(nun auch schon 67/68 Jahre alt)

ihr alljährliches Mannschaftstreffen

„Auf der Warth“

und halten

als Festzeitschrift die 253. Ausgabe von

„Rund ums Weiherstadion“

In Händen